



Arbeitsgemeinschaft
für Beschäftigung München GmbH



Pressemitteilung

Nr. 13

20. Dezember 2007

KompAQT übertrifft mit 930 Integrationen sein Projektziel

Zweite Programmphase ab 2008 mit neuen Partnern und mehr Personal

Das Projekt „KompAQT“ – Kompetenznetzwerk für Arbeit, Qualifizierung und Transfer“ der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE München) wird bis Ende Dezember 2007 das festgelegte Ziel von 905 Integrationen übertreffen. Insgesamt haben bereits 930 längerfristig erwerbslose Menschen über 50 durch die Unterstützung von KompAQT eine Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt aufgenommen.

Mit diesem guten Ergebnis geht das Projekt als eines der integrationsstärksten im Rahmen des bundesweiten Programms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte“ in die zweite Programmphase. Zusammen mit weiteren 61 Pakten im gesamten Bundesgebiet setzt KompAQT seine erfolgreiche Arbeit bis 2010 fort. Der Wirkungsbereich wird ab Januar 2008 durch einen Verbund mit mehreren Arbeitsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch II auf die umliegenden Landkreise ausgedehnt. Damit wird dieses Angebot einem noch größeren Personenkreis zugänglich gemacht. Die neuen Partnern sind die ARGEN Dachau, Fürstenfeldbruck, Starnberg, das Jobcenter Weilheim-Schongau sowie die Agentur für Arbeit München, die langzeitarbeitslose Personen aus dem Landkreis München in getrennter Trägerschaft betreut. Zudem können erstmals auch Kunden der Agentur für Arbeit München, die Arbeitslosengeld I beziehen, das Angebot von KompAQT wahrnehmen.

Das KompAQT - Team im Kompetenzzentrum 50plus in der Sonnenstraße 29 wird von aktuell 28 Mitarbeitern auf 45 verstärkt. In der zweiten Projektphase von 2008 bis 2010 sollen jährlich rund 1.000 über 50-Jährige Langzeitarbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden. Jakob Grau, zweiter Geschäftsführer der ARGE München: „Der Erfolg des Projektes bestätigt, dass sich die intensive und individuelle Betreuung langzeitarbeitsloser Menschen lohnt. Vor dem Hintergrund einer guten Konjunktur und dem zunehmenden Fachkräftemangel ist der Zeitpunkt für die Verlängerung und Erweiterung des Projektes sehr günstig.“

UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Arbeitsgemeinschaft
für Beschäftigung München GmbH



Um weiterhin erfolgreich arbeiten zu können, benötigen wir wie bisher die Unterstützung der Unternehmen, insbesondere der kleinen und mittelständischen Betriebe. KompAQT wird daher einen noch engeren und persönlicheren Kontakt zu den Unternehmen suchen, um offene Stellen zeitnah und passgenau zu besetzen.“

KONTAKT

Frank Boos

KompAQT Kompetenzzentrum 50plus | Sonnenstraße 29 | 80333 München

Telefon 089 – 54 49 18 – 174 | Fax 089 – 54 49 18 – 120 |

presse@kompagt.de | www.kompagt.de

Alle Pressemitteilungen können Sie ab sofort unter www.kompagt.de als pdf-Dokument herunterladen.

UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES